



Aus der Föderation

AFRIKA

Ghana: Gottes Wort zur Erde bringen – Dei Verbum-Kurs 2004

Wie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt und nicht dorthin zurückkehrt, sondern die Erde tränkt und sie zum Keimen und Sprossen bringt, wie er dem Sämann Samen gibt und Brot zum Essen, so ist es auch mit dem Wort, das meinen Mund verlässt: Es kehrt nicht leer zu mir zurück, sondern bewirkt, was ich will, und erreicht all das, wozu ich es ausgesandt habe. Dieses Prophetenwort aus dem Buch Jesaja (Jes 55,10-11) stand Pate für das Motto des Dei Verbum-Kurses in Ghana: „Auf dass Gottes Wort zur Erde komme“, der vom 9. August bis 23. September 2004 in Adoagyiri-Nsawam stattfand.

An dem Kurs nahmen 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus neun Diözesen des Landes teil, zwei Drittel von ihnen Laien, darunter viele Frauen. Während der insgesamt 40 Kurstage boten Fachleute zu den verschiedensten Themen Arbeitskreise an. Das Spektrum reichte von rein biblischen (Reich Gottes-Botschaft Jesu, das Land der Bibel etc.) über allgemein kirchliche (Kirche als Gemeinschaft von Gemeinschaften, Zweites Vatikanum etc.) bis hin zu bibelpastoralen Themen (Bibelteilen, Lectio Divina, Bibel-Basisseminar etc.). Der persönliche Austausch untereinander und die gegenseitige Information über pastorale Aktivitäten halfen dabei, das Netz von Multiplikatoren und Animatoren für die Bibelarbeit in Ghana wieder ein Stück enger zu knüpfen – damit Gottes Wort die Erde „zum Keimen und Sprossen“ bringen kann. ■